

---

# Altranft

Unsere Geschichte erzählt

Persönlichkeiten

Das sind wir

Erinnerungen -- Antworten -- Leseproben

---

## **Persönlichkeiten, die unser jetziges Dorfleben mitprägen.**

Wir haben 4 gewählte Volksvertreter.

Herr Dr. Hanno Hemm ist Mitglied des Kreistages.

Herr Bernd Hoffmann ist Ortsvorsteher,

Herr Norbert Langner und Herr Martin Jäger sind Ortsbeiratsmitglieder.

Herr Bernd Hoffmann und Herr Norbert Langner sind 2019 nicht mehr zur Wahl angetreten.

Frau Anita Marzini ist neuer Ortsvorsteher.

Herr Marco Lemke und Martin Jäger sind Ortsbeiratsmitglied.

Persönlichkeiten mit hoher Verantwortung sind die Vorsitzende und Vorstandmitglieder der örtlichen Vereine.

Vom Altranfter Traditions - Verein Herr Bernd Neumann, die Stellvertreter Herr Bruno Bürger, Herr Uwe Rode, Frau Petra Hemm für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Anita Marzini Schatzmeister. 2019 gab sie die Funktion an Frau Marei Grundmann.

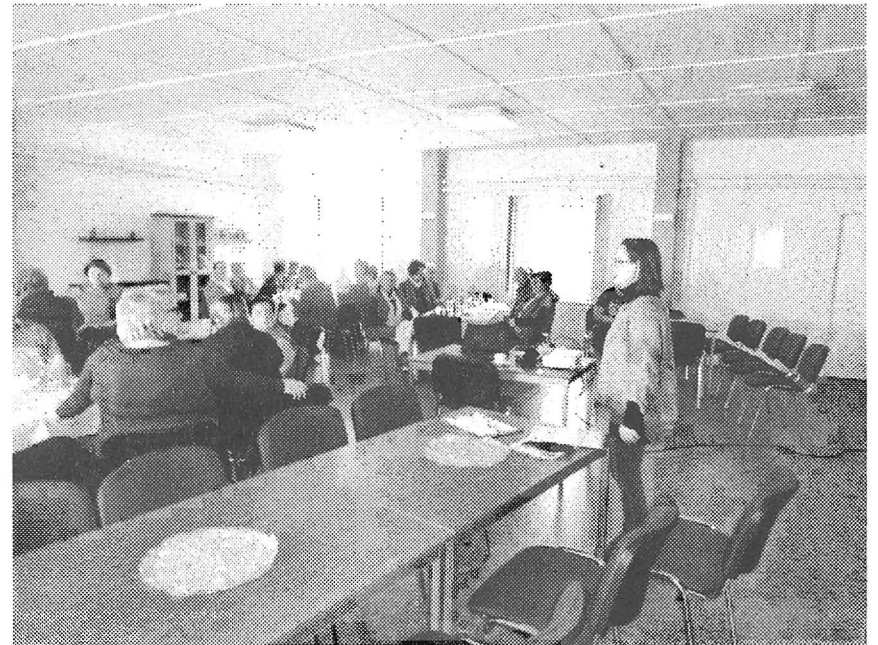
Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Frau Hannelore Hoffmann, Schriftführer, Beisitzer im Vorstand sind Frau Renate Neumann, Frau Renate Werner und Herr Christof Nickel.





Der ATV hat zu einer Versammlung eingeladen.

Vorsitzende der örtlichen Volkssolidarität war bis 2019 Frau Petra Gellert, ihre Stellvertreterin sind Frau Renate Neumann, Frau Gudrun Kutzner Kassenwart, Frau Inge Mittelstädt für die Mitgliederbetreuung. Der Ehrenvorstand besteht aus Frau Hildegard Ebel, Frau Bärbel Schwoch und Frau Irene Rohr. Gegenwärtig gibt es keine personelle Besetzung des Vorsitzenden. Der Vorstand leitet die Ortsgruppe.





Vom Brandschutzverein ist Marco Lemke der Vorsitzende.  
Stellvertreter ist Andreas Quasdorf,  
Schriftführer Frau Edeltraut Walter und Kassenwart ist  
Frau Christa Lemke

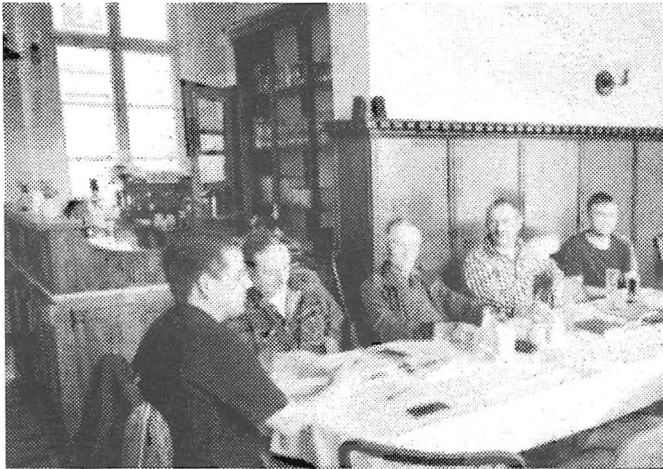


Der Vorsitzende Marco Lemke legt Rechenschaft

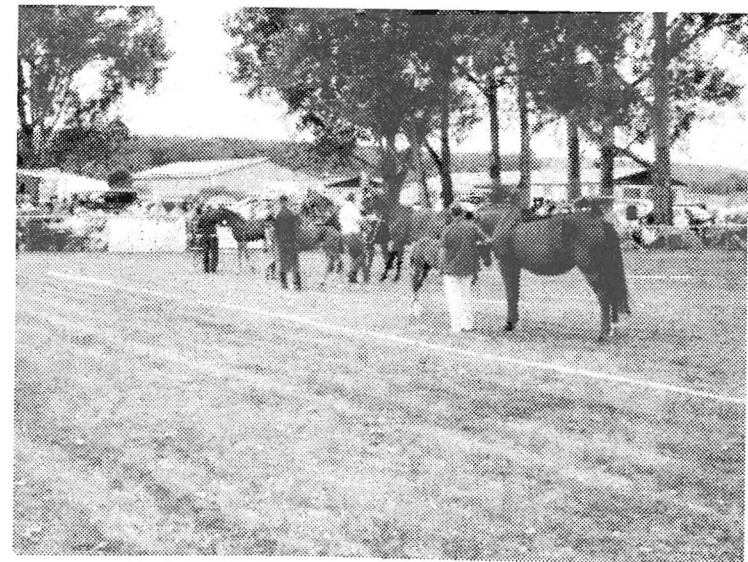


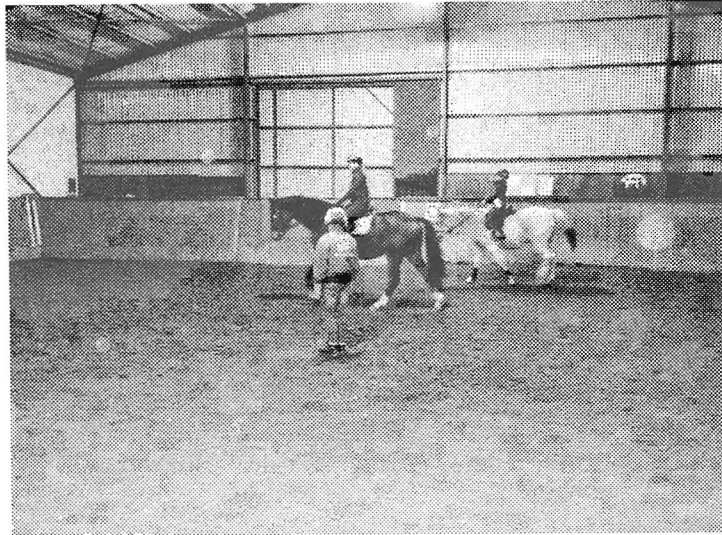
Der Ortsvorsteher Bernd Hoffmann spricht Dankesworte an den Brandschutzverein

Die Jagdgenossenschaft leitet Herr Reinfried Gellert.  
Jährlich führt der Vorstand der Jagdgenossenschaft eine  
Jahreshauptversammlung mit den Landbesitzern durch.



Der Reitsportvereinsvorsitzende ist Hartmut Raeck.

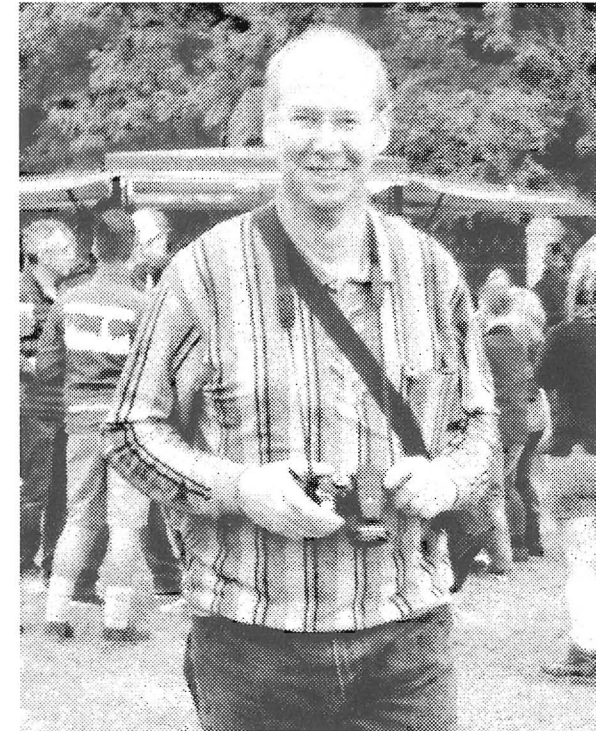




Nachwuchs bei Mensch und Tier hat für einen Reitverein besondere Bedeutung.

Der Reiterhof von Sabine und Andreas Groth ist die Basis für einen erfolgreichen Reitsport.

Der kleine Anglerverein wird von Uwe Rode geleitet.



Uwe Rode ist auch ein leidenschaftlicher Hobby-Fotograf

Die Kirchengemeinde hat sich einen Kirchenrat gegeben.  
Die Wirksamkeit der Kirchengemeinde ist auf kirchlich-religiöser Arbeit ausgerichtet.

Als Ortschronisten ernannt sind Herr Christof Nickel und Herr Karl-Heinz Schwoch.



Jährlich am Jahresanfang gibt es eine Sprechstunde mit dem Bürgermeister Herrn Ralf Lehmann und unserem Ortsvorsteher Herrn Bernd Hoffmann.  
Im Bild noch mit Bernd Hoffmann.





## Unser lebendiges Dorfleben.

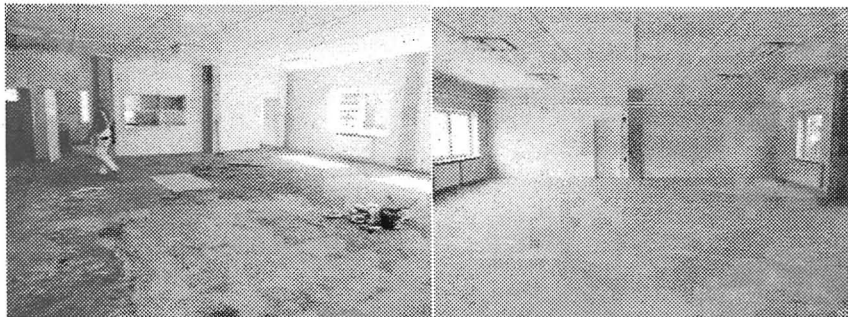
### Das sind wir.

Ein Querschnitt aus unseren Vereinsprogrammen, die unserem Dorfleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Ausdruck geben.

Das Gemeindezentrum war für das gesellschaftliche und kulturelle Dorfleben seit seiner Eröffnung der zentrale Ort.

Die Ausstattung mit den erforderlichen Gegenständen und ihrer Nutzbarkeit lag überwiegend in den Händen der Mitglieder der Volkssolidarität, unterstützt vom ATV.

Es brauchte eine längere Zeit, das Gemeindezentrum zu einer würdigen Begegnungsstätte zu gestalten.



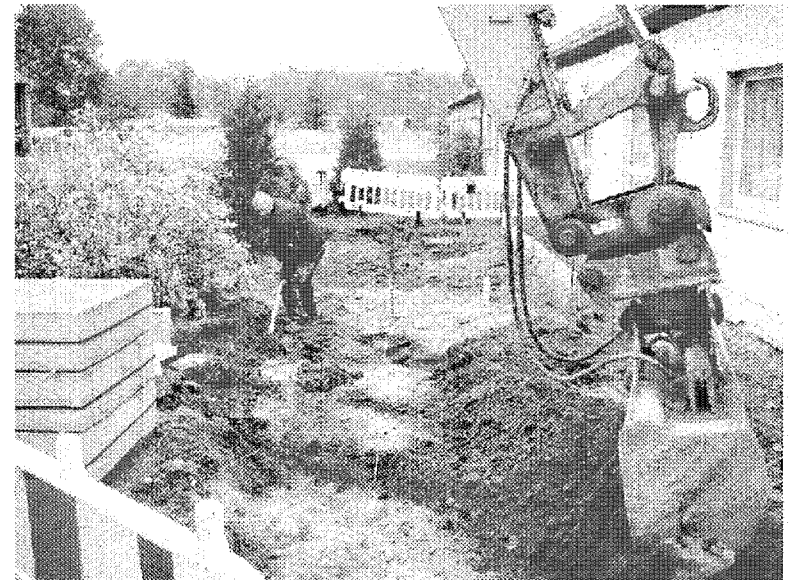


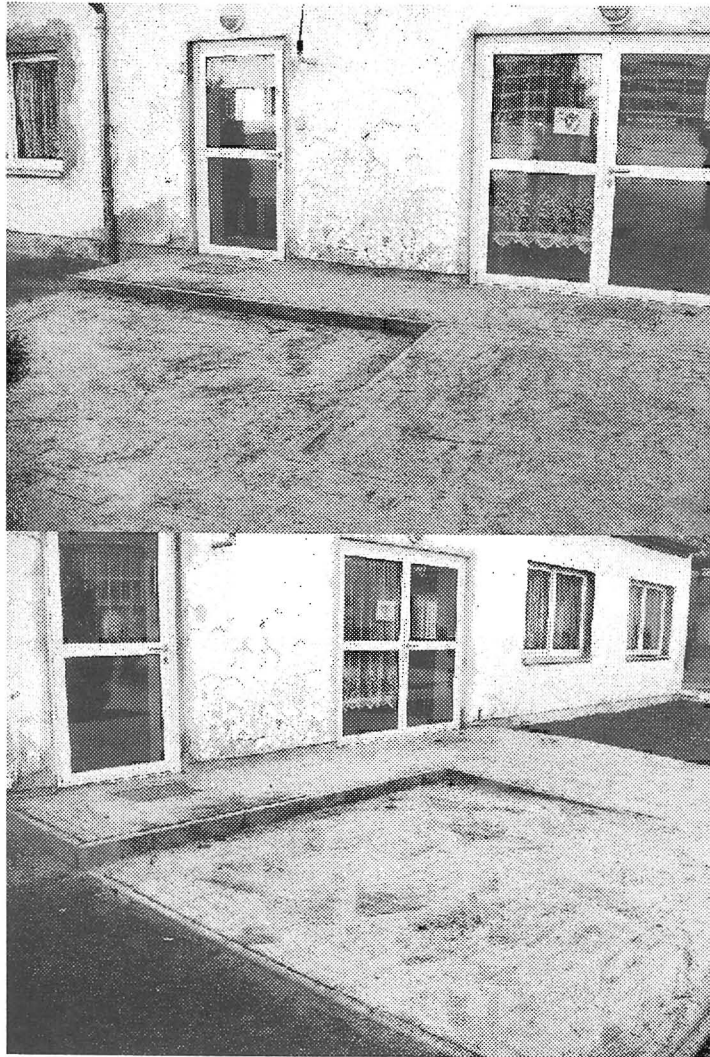
Der Bürgermeister Ralf Lehmann und der Ortsvorsteher Bernd Hoffman eröffneten das neu gestaltende Gemeindezentrum.

Diese Bilder zeigen das Interesse unserer Bürger an den renovierten und neu möblierten Räumen.

Eine kleine Fotoausstellung über Altranft von Renate Melz, sowie Hinweise auf die Arbeit der Ortschronisten, der Ortschronik und die dazu gestalteten Begleithefte wurden gut angenommen.

Der Außenbereich war schon neu geschaffen.





Der derzeitige Außenblick ist nicht einladend.  
Hier muss unbedingt etwas geschehen. Einfach streichen.

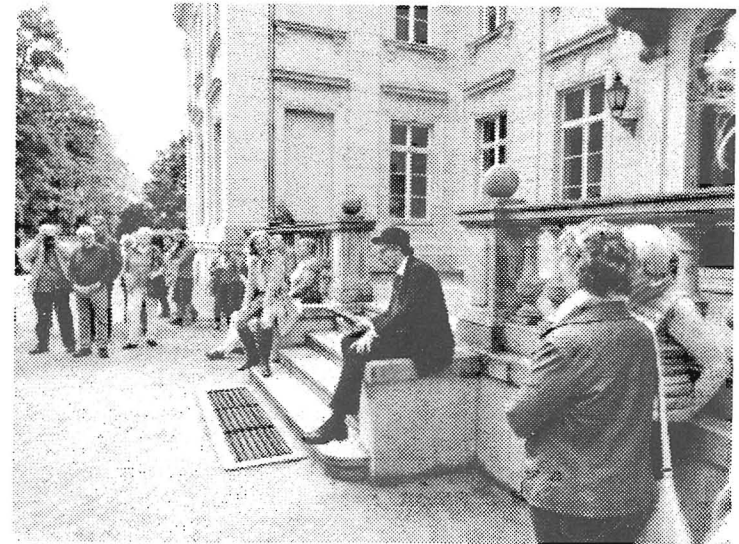
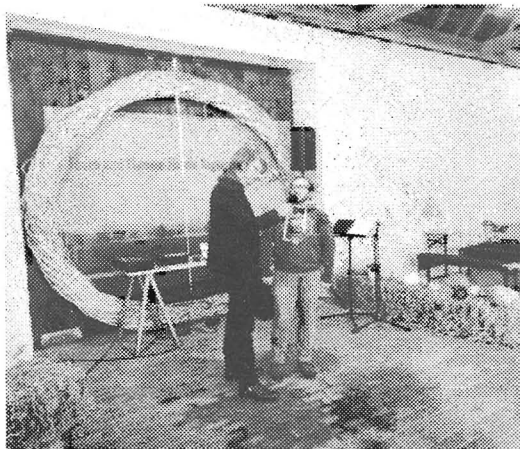
Die Museumsleitung hat zur Saisonöffnung 2017 eingeladen.



Bernd Hoffmann, Bernd Neumann, Hartmut Raeck und Cäsar (Joachim Schmidt) die Ortschronisten Christof Nickel, Karl-Heinz Schwoch informieren sich.

Das Museum hat einen anspruchsvollen Jahresplan. Monatlich sind eigenständige aber auch im Zusammenwirken mit den Vereinen große Veranstaltungen vorgesehen.

Einige Beispielbilder.





### *Herzlich Willkommen!*

Herzlich Willkommen bei uns  
 im Café Charlotte im Schloss Altranau  
 mit dem besten Kuchen und  
 dem besten Kaffee und mit  
 selbstgebackenen Kuchen nach  
 alter Rezeptur zu genießen.

Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen!

am Anger 27  
 6259 Bad Fischau/Altranau  
 tel. 033457 - 154000  
 mobil: 0171 - 6324732

charlotte.altranau@gmail.com  
[www.facebook.com/CharlotteAltranau](http://www.facebook.com/CharlotteAltranau)

in der  
 Museumsaison  
 Donnerstag - Sonntag  
 11 Uhr - 17 Uhr

## Charlotte

Café & Bistro im Museum Schloss Altranau

Hinweis auf die Gaststätte Charlotte im Schloss.

Leider war die Gaststätte nur eine Saison offen. !

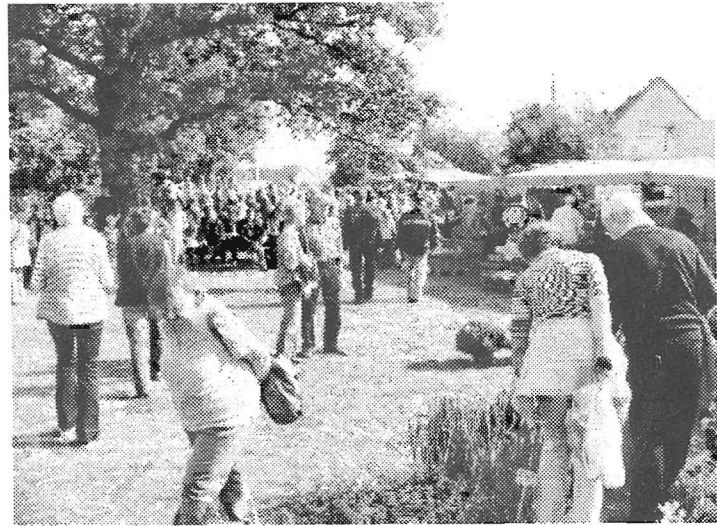
## Bilder von Erntedankfesten, kreatives Handwerk und andere Leistungen.

Diese Erntefeste sind ein fester Bestandteil unseres Dorflebens.

Organisiert wird das Fest vom ATV und dem Museum.  
 Seit Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit den  
 polnischen Nachbarn.

Unterschiedliche Bilder eines Erntedankfestes.





So wie in der Schlosstraße 13 bekundeten die Bewohner ihre Verbundenheit mit dem Erntefest und seinen Organisatoren. Sie schmückten ihre Höfe, Gärten und Einfahrten.



Ein großer Aufwand ist für das Binden der Erntekrone erforderlich. Es ist auch viel Spaß dabei.



Es ist unschätzbar, was die Ortsgruppe der Volkssolidarität für ihre Mitglieder, für sich selbst tut. Auch Nichtmitglieder werden nach Kräften betreut und bedacht. Der Vorstand unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität ist unermüdlich bestrebt, stets unterhaltsame Zusammenkünfte zu organisieren.



Hier die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Gratulation zu Geburtstagen.



Mitglieder des Vorstandes der VS üben ein Geburtstagsständchen. Klaus Schluchter begleitet sie auf der Gitarre.

Bilder von Zusammenkünften der Mitglieder in den Räumen der Stephanusstiftung als auch im Gemeindezentrum.





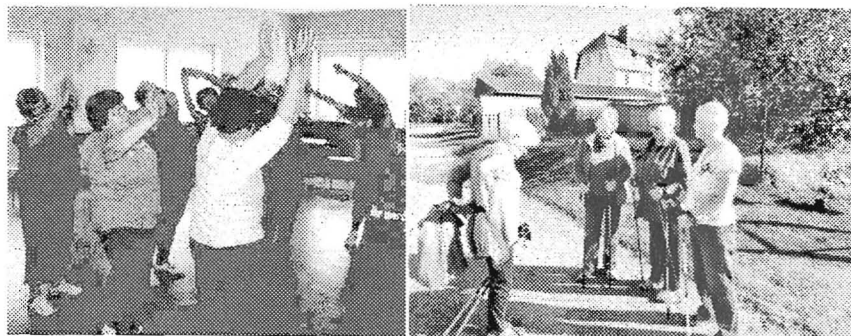
Dank an die STEPAHNUS Werkstätten Frau Christine Marx und Herrn Romann Bourwieg. Sie machen es immer möglich in den Räumen der Stephanusstiftung Veranstaltungen durchzuführen.



Stets hat die VS bei Dorffesten einen Kuchenbasar.

Unter fachkundiger Anleitung durch den Kreissportbund wird Gymnastik und Sport getrieben.





Sporadisch treffen sich Interessierte zu einer kleinen Wanderung.





Es ist schon eine echte Tradition, dass die Mitglieder des Textilzirkels zu unterschiedliche Festen, eigene Basteleien und Handarbeiten vorstellen und zum Verkauf anbieten.



Entschuldigt, das Bild ist irgendwie rein gerutscht.

Auf Euer aller Wohl.





Cäsar erklärt den Zusammenhang der Welt



Klaus Werner war zum Grillen abkommandiert.

Eine gelungene Sache war das Singen unter der Ulla-Linde am Dorfanger.

Klaus Schluchter spielte zu alten Volks- und Unterhaltungsliedern.

Rosemarie hatte Geburtstag und schmiss eine Lage Schoko-Küsse.

Bruno Bürger stellte die Versorgung mit Grillwurst und Soljanka sicher.

An dieser Stelle möchte ich nochmals auf die Leistung der Großküche aufmerksam machen. ( wurde schon in einem Begleitheft erwähnt)

Einige unserer Rentner gehen dort essen bzw. lassen sich das Mittagessen nach Hause bringen. Einige holen sich das Essen dort ab. Das alles ist ein großes Dankeschön wert.

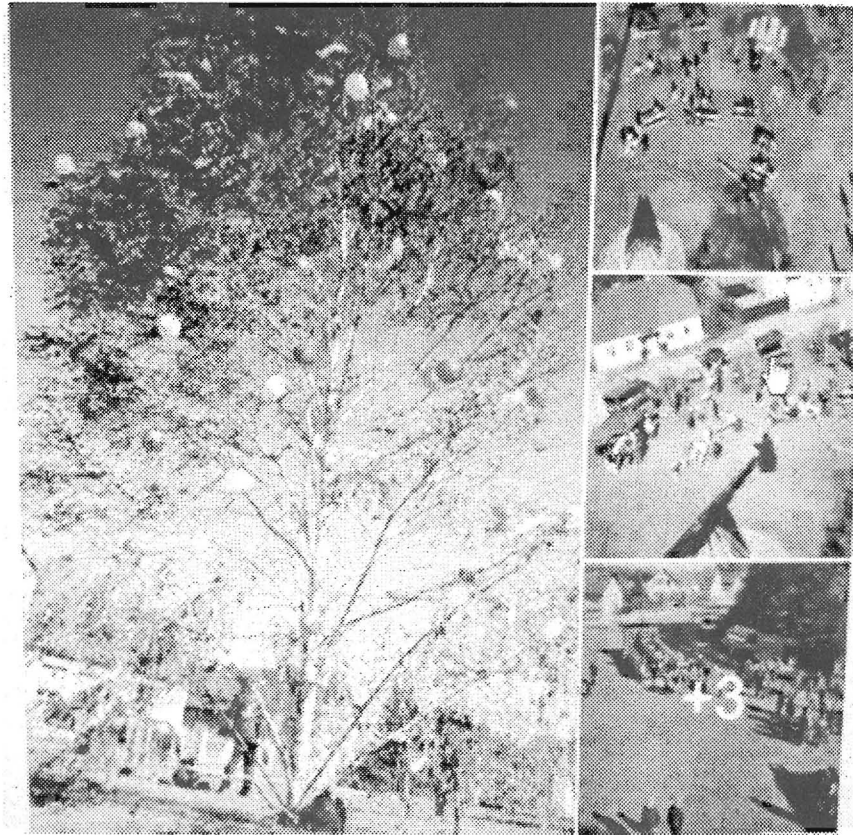




Die Freiwillige Feuerwehr hat im November 2018 die vom Ortschronisten KH Schwoch geschriebene Chronik erhalten.



Ein Kameradschaftstreffen der Wehr.



Maibaumaufstellung





Viel Spaß gab es bei Klein und Groß.

Die kleine Interessengemeinschaft  
Geschichtsschreiber/Chronik bei einer ihrer Zusammenkünfte.



Leider hat sich die Interessengemeinschaft 2019 aufgelöst.  
Es zeigt aber, dass es ist möglich ist, Interessenten zusammen  
zu führen.



Ortschronist KH Schwoch informiert über den Stand der  
Begleithefte zur Ortschronik.

Ein großes Dankeschön an Günter Grützner.  
Mit seiner, nun schon Jahrzehnte währenden Filmarbeiten hat er wesentlich für eine stabile Chronikarbeit beigetragen.  
Dank an Hilde Nickel. Sie unterstützt seit Jahren unermüdlich die Chronikarbeit.

Doreen und ihrem Vater Jürgen Haase gilt der besondere Dank.

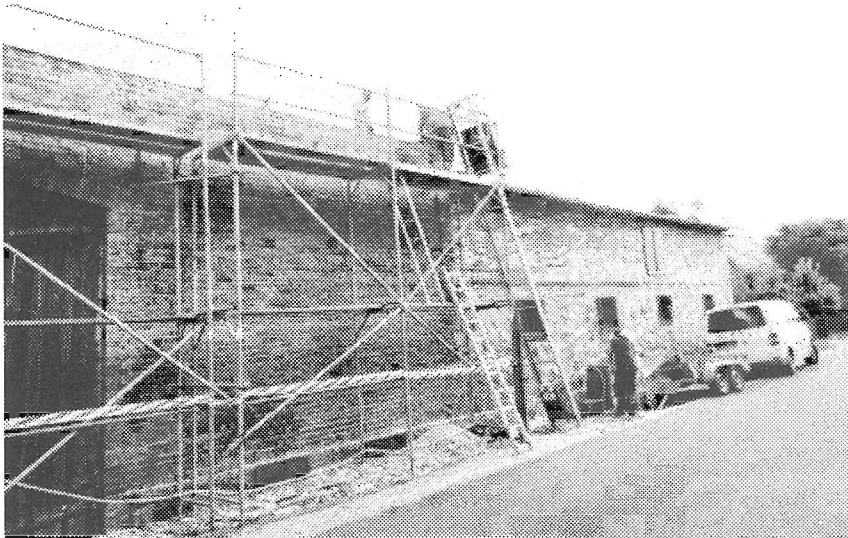
Frühmorgens steckt die Zeitung im Briefkasten.

Günter Jäger ist der Dritte im Bunde.

Sie sind wahre Heinzelmännchen.



Kaffee Jantra, Familie Stamenow öffnet gelegentlich auf Nachfrage.



Große Achtung und Anerkennung gilt dem Ehepaar Bürger. Sie sind stets bereit, Aufgaben zu übernehmen. Sie stellen ihren Partyraum für Treffen zur Verfügung. Sie werkeln ständig an ihrem Grundstück und stemmen sich gegen den Zerfall der alten Bauten.

### **Liebe Dorfgemeinde,**

wir wenden uns auch mit diesen Heften zur Ortschronik an alle Dorfbewohner und bitten Sie, entsprechend Ihren Möglichkeiten aktiv an unserem Dorfleben teilzunehmen.

Sie können an dem gezeigten Querschnitt erkennen, wie vielseitig unser Leben geworden ist.

Nehmen Sie Einladungen zu sozialen und kulturellen Veranstaltungen an.

Besuchen Sie Museen, gehen Sie ins Kino, zu Volksfesten und auf Märkten.

Nehmen Sie an Buchlesungen und Theateraufführungen teil. Beschäftigen Sie sich mit der Ortschronik, pflegen sie ein Hobby, erzählen Sie ihre Lebensgeschichte, sprechen Sie mit Ihren Nachbarn.

Überwinden Sie aufgestaute Vorurteile.

Einsamkeit ist kalt und äußerst schädlich für Ihre Seele.

### **Liebe Leser.**

Leider können diese Hefte nicht alle Felder unseres Dorflebens abdecken.

Nicht alles kann beschrieben und fotografiert werden.

Das Positive ist, dass daran aufgebaut werden kann und eine Erweiterung ist möglich.

In den 16 Begleitheften zur Ortschronik und in der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr sind bereits viele unserer Einwohner namentlich oder bildlich benannt, die in besonderer Weise, unsere Dorfgeschichte in 42 Themen mit gestaltet haben.

Wir haben unser Ziel erreicht.

Es ist eine Ortschronik vorhanden.  
Begleithefte zur Chronik sind geschrieben.

Aus unserer Sicht und Tätigkeit wird es eine Fortführung in Sachen Ortschronik geben.

*Wir möchten uns ausdrücklich bei* Bärbel Schwoch für ihre Hilfe, ihre Hinweise und auch ihr Kopfschütteln bedanken.

Wir bedanken uns bei Dieter Ganzer, Hartmut Raeck und Günter Grützner für ihre zusammen Arbeiten.

Ihre Ortschronisten KH Schwoch und Christof Nickel.